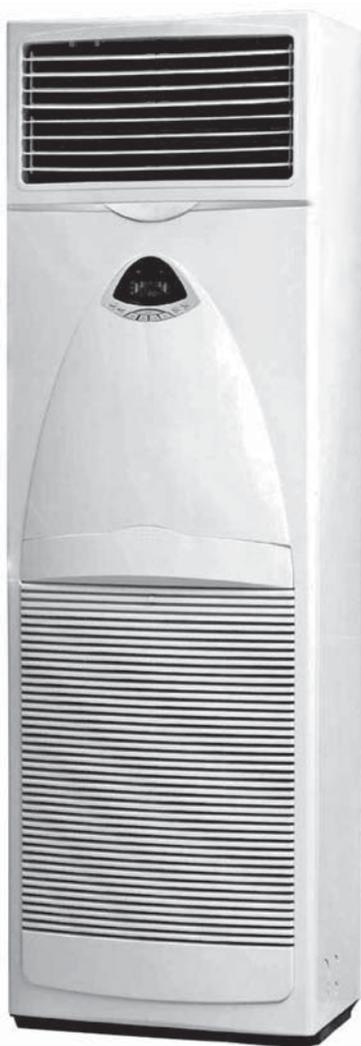

Bedienungsanleitung

SPLIT-KLIMASÄULE Serie MUCO R410A



Mod. MUCO-36-HG - Bestellnr. CL 20 756

Mod. MUCO-48-HG - Bestellnr. CL 20 757

Mod. MUCO-70-HG - Bestellnr. CL 20 758

MUND  CLIMA®

Inhaltsverzeichnis	Seite
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Installationshinweise	4
Vorbereitung des Gerätes und der Werkzeuge für die Installation	5
Positionierung von Außen- und Innengerät	6
Leitungsinstallation	9
Anschluss von Leitungen und Kabeln	12
Elektroinstallation	13
Funktionsweise des Bedienpanels	15
Funktionsweise der Fernbedienung	18
Störungsbehebung	23

Wichtiger Hinweis

Vor der Installation sollten Sie folgende Hinweise sorgfältig durchlesen:

Dieses Klimagerät erfüllt strenge Auflagen bezüglich Herstellung und Gebrauch. Als InstallateurIn ist es Ihre Aufgabe, beim Durchführen von Installations- oder Wartungsarbeiten die Sicherheits- und Installationsanweisungen zu beachten.

Um eine sichere Installation und einen störungsfreien Betrieb zu garantieren, sollten Sie:

- sorgfältig die vorliegenden Hinweise und Anleitungen durchlesen.
- die angegebenen Schritte zur Installation und Wartung genau beachten.
- bei der Elektroinstallation alle örtlichen, regionalen und nationalen Bestimmungen einhalten.

Warnsymbole



Gefahr eines Stromschlags



Sicherheitshinweis

Technische Unterstützung

Diese Anleitung enthält alle notwendigen Anweisungen für die Installation und Wartung des Gerätes. Sollten Sie trotzdem auf Probleme stoßen, die Sie nicht mithilfe der vorliegenden Anleitung lösen können, wenden Sie sich bitte an den technischen KundInnenendienst oder IhreN VerkäuferIn.

Inkorrekte Installation oder Bedienung

Von der Gewährleistung sind Schäden ausgenommen, die auf unsachgemäßen Gebrauch (Betrieb mit falscher Stromart/-spannung, Anschluss an ungeeignete Stromquellen, Bruch, etc...) zurückzuführen sind. Ebenso ausgenommen sind normaler Verschleiß und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinflussen.

BESONDERE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE ELEKTROINSTALLATION

Stromschläge können schwerwiegende Verletzungen verursachen und sogar den Tod zur Folge haben. Daher ist die Elektroinstallation nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

- Bevor Sie die Geräte an den Stromkreis anschließen, überprüfen Sie, ob die Kabel korrekt angeschlossen sind und alle Verbindungen sicher sind.
- Diese Geräte werden mit einer gefährlichen Stromspannung betrieben. Beachten Sie genau den elektrischen Schaltplan und die vorliegenden Anweisungen. Eine fehlerhafte Verbindung oder eine nicht korrekt vorgenommene Erdung können schwere Verletzungen und sogar den Tod zur Folge haben.
- Führen Sie die Erdung gemäß den geltenden Bestimmungen durch.
- Schließen Sie die Kabel korrekt an. Nicht ordentlich angeschlossene Kabel können zu Überhitzung führen und einen Brand auslösen.

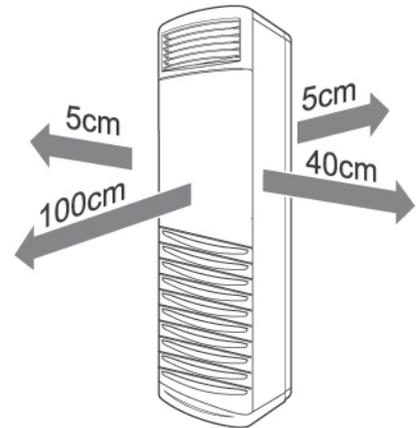
Nr.	Installationsschritt	Beschreibung
1	Vorbereitung der Bestandteile und der Werkzeuge für die Installation.	Vorbereitung der Installation
2	Leitungen bördeln	Um die Überwurfmutter der Anschlüsse von Innen- und Außengerät mit den Kupferrohren zu verbinden
3	Leitungen vorbereiten	
4	Bestandteile für Installation zusammenfügen (Bögen, etc.)	Anschluss der langen Leitungen
5	Überwurfmutter festziehen (außen)	Anschluss der Leitungen des Außengerätes
6	Leitungen ausblasen	Zum Entfernen von Staub und Ablagerungen
7	Überwurfmutter festziehen (innen)	Anschluss der Leitungen des Innengerätes
8	Anschlüsse auf Gaslecks überprüfen	
9	Leitungen und Innengerät entlüften	Die Luft, die im Kühlkreislauf zurückbleibt, enthält Feuchtigkeit und kann zu Problemen beim Verdichter führen
10	Drei-Wege Ventile öffnen (Flüssigkeits- und Gasseite)	
11	Leitungen zurechtbiegen	Um Wärmeverlust und Feuchtigkeit vorzubeugen
12	Entwässerungsrohr überprüfen (Innengerät)	Um Wasserabfluss durch Entwässerungsrohr des Innengerätes zu gewährleisten
13	Kabel zwischen Außen- und Innengerät anschließen	Vorbereitung für den Betrieb
14	Stromkabel an Außengerät anschließen	
15	Ölsumpfheizung (vor der Inbetriebnahme Modell auswählen) an den Strom anschließen	Um Flüssigkeitsrückfluss in Verdichter zu verhindern (nur Wärmepumpe)
16	Kühlmodus, Heizmodus (Fernbedienung oder Bedienpanel an Innengerät verwenden)	

Nr.	Bestandteile und Werkzeuge für die Installation	Verwendung
1	Bördelgerät (Ø6,35 – Ø19,05)	Leitungen bördeln
2	Entgrater	Grat von den gebördelten oder gekürzten Leitungen entfernen
3	Rohrschneider (max. 35 mm Kupferrohr)	Leitungen schneiden
4	Inbusschlüssel (H5 – 1/4“, 1/2“, 5/8“ & H8 – 3/4“)	Ventil öffnen
5	Rohrbiegegerät	Leitungen biegen
6	Lecksuchgerät	Leistungsanschlüsse- und verbindungen auf Lecks prüfen
7	Monteurhilfe	Druck messen, Kühlgas einfüllen
8	Füllventil	Kältemittelbehälter anschließen
9	Vakuumpumpe	Leitung entlüften
10	Füllwaage	Kältemittelmenge messen
11	Kühlgas-Gerät (Kältemittel R22)	Gas einladen Entlüften Leitung reinigen
12	Drehmomentschlüssel	Anschlüsse der Rohrleitungen festziehen
13	Verstellbarer Schraubenschlüssel	
14	Schraubenzieher (⊕, ⊖)	
15	Zangen (150 mm)	Drähte schneiden
16	Maßband	Länge messen
17	Hohlkernbohrer	Wänder und Betonblöcke durchbohren
18	Voltmeter, Amperemeter, Amperemesszange	Spannung und Voltzahl messen
19	Isoliermessgerät	Resistenz der Isolierung messen
20	Glasthermometer	Temperatur von Ein- und Ausgang am Innengerät messen
21	Kupferrohr	Einsatz in Installation
22	Isoliermaterial	Zusammengeschlossene Leitungen isolieren
23	Klebeband	Isolierte Leitungen umwickeln
24	Leitungsschutzschalter	Elektrischen Stromfluss in Leitungen unterbrechen
25	Kabel	Kabel von Außengerät
26	Anschlüsse / Bögen für Entwässerungsrohr	Kondenswasser ableiten

1. Auswahl der geeignetsten Position

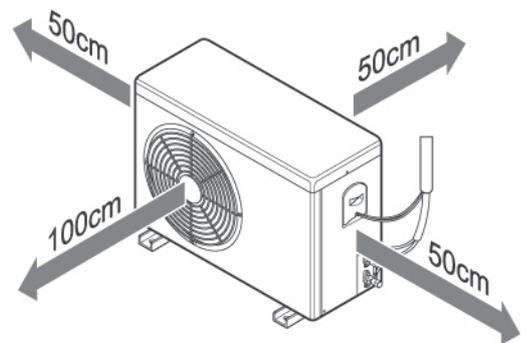
1) Innengerät

- Das Gerät sollte nicht in der Nähe einer Wärmequelle angebracht werden.
 - Luftein- und -ausgang dürfen nicht blockiert werden.
 - Das Gerät sollte an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden.
 - Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser ablaufen kann.
 - Achten Sie darauf, dass die Geräusentwicklung keine Störung für das Umfeld darstellt.
 - Bringen Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Eingangs an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mindestabstände zu Wänden, Decke und anderen möglichen Hindernissen eingehalten werden (siehe Skizze rechts).



2) Außengerät

- Für den Fall, dass ein Schutzdach angebracht wurde, um das Gerät vor der Sonneneinstrahlung oder Regen zu schützen, stellen Sie sicher, dass dieses nicht den Luftein- und -ausgang des Gerätes behindert.
 - Der Ausstoß von warmer Luft aus dem Gerät darf Pflanzen und Tieren keinen Schaden zufügen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mindestabstände zu

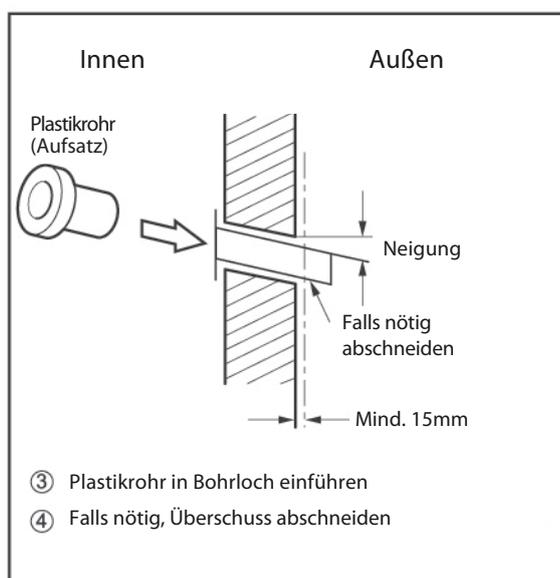
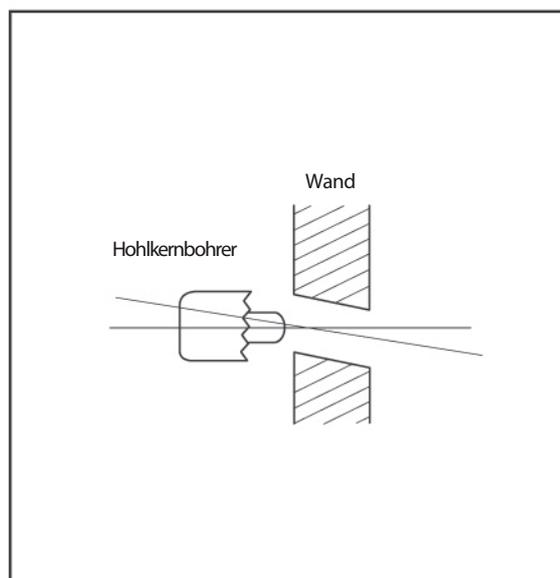
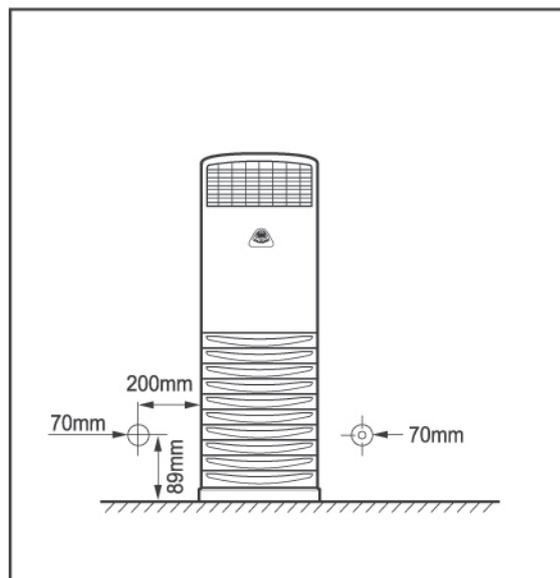


3) Installation des Innengerätes

- (1) Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss ausreichend stark sein, um Vibrationen zu vermeiden.
- (2) Bohren Sie mit dem Hohlkernbohrer ein Loch mit einem Durchmesser von 70mm links oder rechts von der Inneneinheit. Das Bohrloch sollte gegen außen hin leicht schräg abfallen

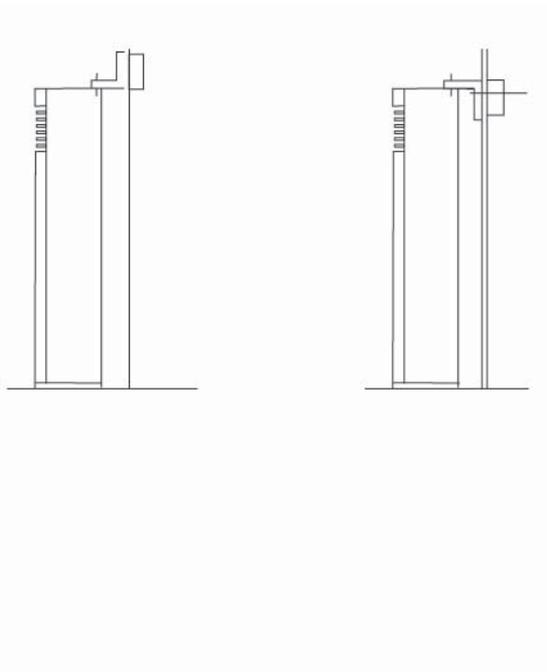
4) Installation des Außengerätes

- (1) Installieren Sie das Außengerät waagrecht auf einem festen Untergrund (bspw. Beton) und befestigen Sie es mit Schrauben (Durchmesser 12Ø) und Muttern.
- (2) Falls das Gebäude Schwingungen unterliegt, bringen Sie das Gerät auf Gummi-Schwingungsdämpfern an.



5) Innengerät

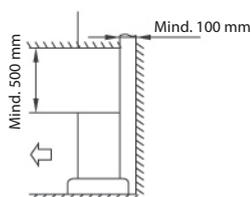
Das Innengerät kann direkt an der Wand installiert werden, falls diese über ausreichend Tragkraft verfügt. Das Gerät muss auf einer passenden Halterung angebracht werden. Befestigen Sie die mit dem Gerät mitgelieferte Halterung wie folgt an der Wand.



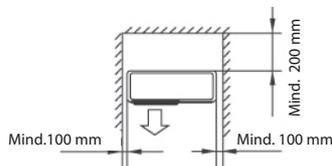
6) Außengerät

Montage des Einzelgerätes

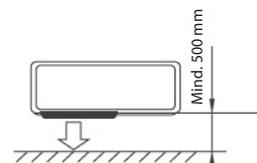
1. Auch wenn über dem Gerät Hindernisse zu finden sind, wenn die Mindestabstände eingehalten werden, ist dies für die Installation kein Problem.



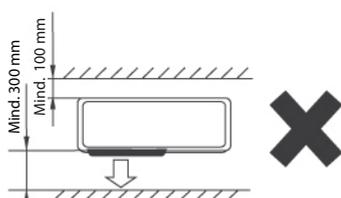
2. Falls die Vorderseite (Luftausgang) nicht verdeckt ist, kann das Gerät in der folgenden Position installiert werden, auch wenn drei Seiten verdeckt sind (vorausgesetzt die Oberseite liegt frei).



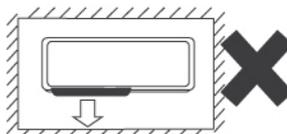
3. Falls die Vorderseite verdeckt ist, müssen die anderen drei Seiten freiliegen.



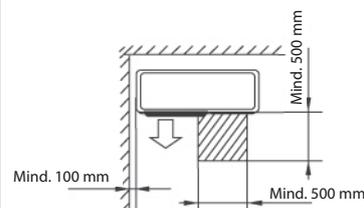
4. Falls sowohl vor, als auch hinter dem Gerät Hindernisse zu finden sind, installieren Sie das Gerät bitte nicht in der folgenden Position.



5. Falls auf allen vier Seiten des Gerätes Hindernisse zu finden sind, kann dieses nicht an dieser Stelle installiert werden, selbst wenn die Oberseite freiliegt.



6. Bei der Installation des Außengerätes sind die Mindestabstände für eine bequeme Wartung einzuhalten, wie in der folgenden Skizze dargestellt.



1. Vorbereitung der Leitungen

(1) Kabel und Leitungen zuschneiden

- Verwenden Sie die Leitungen, die für die vorgesehene Kühlleistung geeignet sind.
- Messen Sie den Abstand zwischen Außen- und Innengerät.
- Schneiden Sie Kabel und Leitung zu, lassen Sie diese dabei jedoch ein bisschen länger als den gemessenen Abstand.

(2) Grat entfernen

- Entfernen Sie den Grat von den Kanten der zugeschnittenen Leitungen.
- Halten Sie dabei das jeweilige Leitungsende so gesenkt, dass der Grat nicht in das Leitungsinnere eindringen kann.

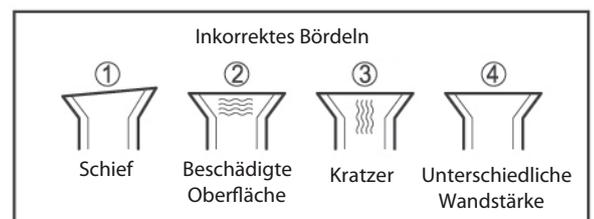
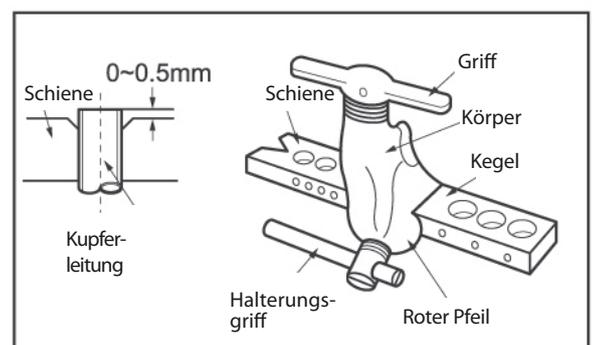
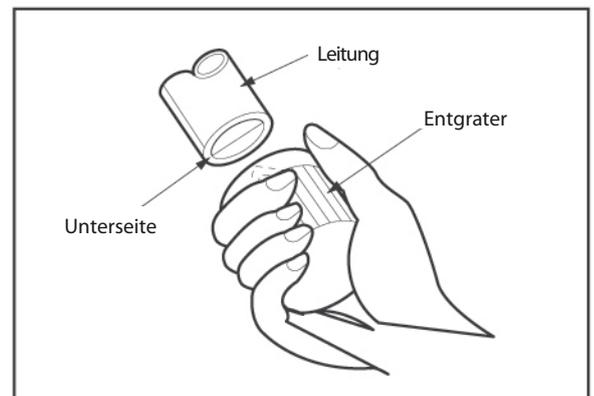
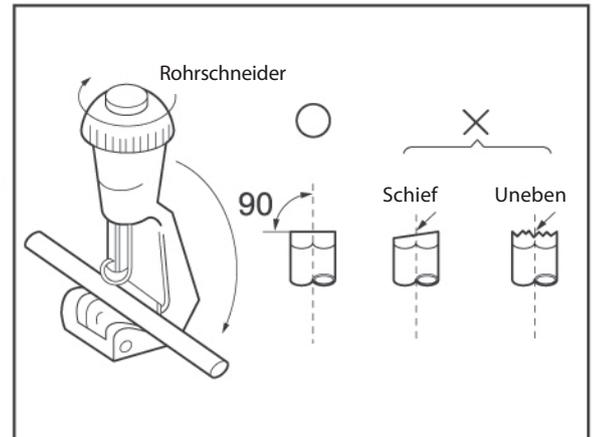
WARNHINWEIS

Wird der Grat nicht entfernt, kann dies zu Gaslecks führen.

(3) Bördeln der Leitung

- Nehmen Sie die Muttern an den Anschlüssen des Innen- und Außengerätes ab und bringen Sie diese an den Kupferleitungen an. Es kann dabei etwas Gas entweichen, da die Leitungen immer mit etwas Gas gefüllt sind, um der Oxidation vorzubeugen.
- Führen Sie das Ende der Kupferleitung in die Schiene des Bördelgeräts ein, sodass das Ende etwa 0-0,05 mm vorsteht (siehe Skizze rechts)
- Bördeln Sie die Enden der Kupferleitungen.

- (4) Decken Sie das gebördelte Leitungsende ab, um zu vermeiden, dass Staub in die Leitung eindringen kann oder diese beschädigt wird.



2. Anbringen der Leitungen

(1) Umwickeln Sie den Anschlussstutzen des Innengerätes mit Isoliermaterial und befestigen Sie dieses mit Klebeband.

- Wenn Sie ein weiteres Entwässerungsrohr anbringen möchten, muss das Rohrende über dem Boden angebracht werden. Befestigen Sie das Rohr gut, um zu verhindern, dass es sich im Wind bewegen kann.

Wenn das Außengerät unter dem Innengerät installiert wird, beachten Sie folgende Schritte:

(2) Umwickeln Sie die Leitungen und das Kabel von oben bis unten.

(3) Befestigen Sie die so zusammengefassten Kabel und Leitungen an der Außenwand.

Wenn das Außengerät über dem Innengerät installiert wird, beachten Sie folgende Schritte:

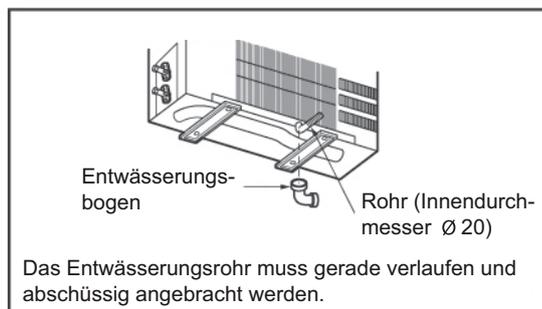
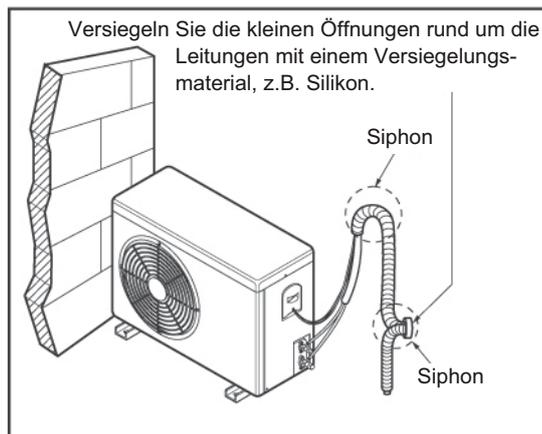
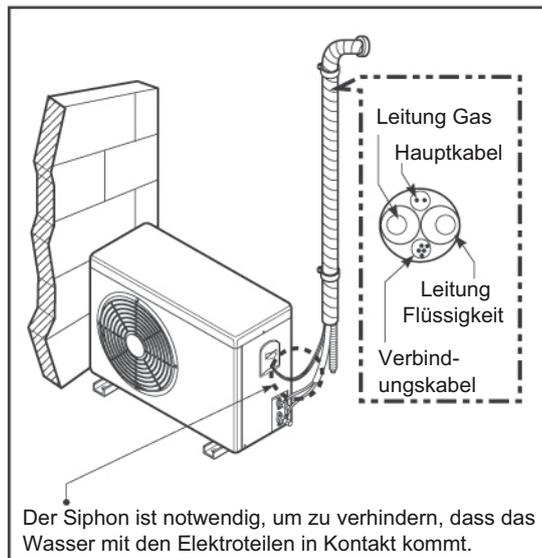
(2) Umwickeln Sie die Leitungen und das Kabel von oben bis unten.

(3) Bilden Sie einen Siphon, um zu verhindern, dass Wasser in das Zimmer eintreten kann.

(4) Befestigen Sie die so zusammengefassten Kabel und Leitungen an der Außenwand.

Entsorgung des Kondenswassers des Außengerätes (nur bei Wärmepumpe)

(1) Im Fall des Einsatzes eines Entwässerungsrohres mit Bogen, ist eine Halterung von mind. 3 cm zu verwenden.



3. Anschluss der Leitungen

(1) Nähern Sie die Leitungen des Innengerätes und das Entwässerungsrohr an das Loch an.

- Entfernen Sie die Rohrabdeckung und entnehmen Sie die Leitung aus der Hülle.

(2) Bringen Sie wieder die Abdeckung an der ursprünglichen Position an.

(3) Führen Sie die Leitungen und das Entwässerungsrohr rückwärts ein.

(4) Führen Sie das Verbindungskabel zum Innengerät durch das Loch durch.

- Schließen Sie das Kabel nicht an das Innengerät an.

- Biegen Sie das Kabel leicht, sodass Sie später etwas mehr Länge haben, um es bequem anzuschließen.

(5) Umwickeln Sie mit Klebeband die Leitungen und das Verbindungskabel.

(6) Installation des Innengerätes.

(7) Schließen Sie die Verbindungsleitungen an das Innengerät an.

- Richten Sie die Leitungen mittig aus und drehen Sie die Mutter händisch fest.

- Danach drehen Sie die Mutter mit einem Drehmoment-schlüssel fest. Vergewissern Sie sich dabei, dass Sie der auf dem Schlüssel angegebenen Richtung folgen.

Rohrabmessungen	Drehmoment (par)
3/8"	4,2 kg.m
1/2"	5,5 kg.m
5/8"	5,5 kg.m
3/4"	6,5 kg.m
1"	2,0 kg.m

4. Hinweise zum Biegen der Leitungen

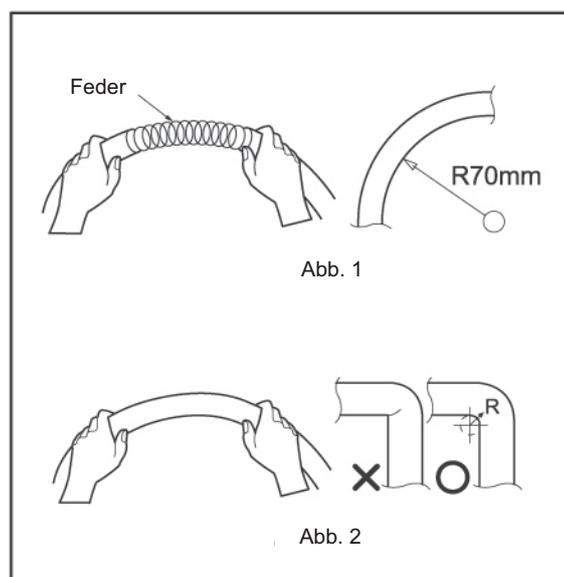
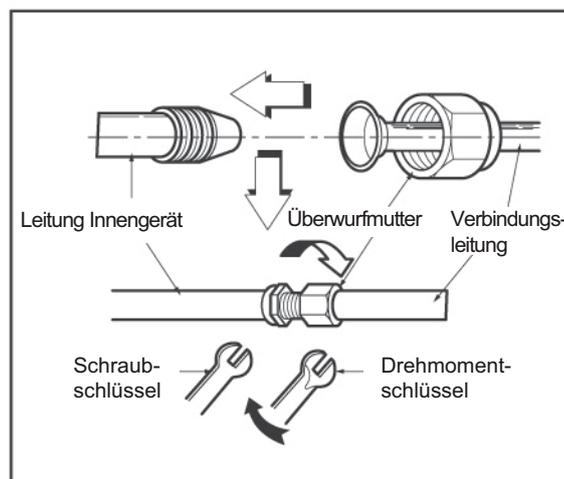
(1) Falls es notwendig sein sollte, die Leitungen zu biegen (gekaufte Leitungen), verwenden Sie die Feder außen an den Rohren, statt einem Rohrbiegegerät.

- Bitte gehen Sie beim Biegen der Leitungen vorsichtig vor.
- Halten Sie die Leitungen mit beiden Händen und biegen oder ziehen Sie sie vorsichtig auseinander, um eine Rissbildung zu vermeiden.

- Beachten Sie dabei, dass der Radius (R) nicht kleiner als 70 mm sein darf (siehe Abbildung 1).

(2) Biegen Sie die Leitungen nicht öfter als einmal, um zu verhindern, dass sich Risse bilden.

(3) Vergewissern Sie sich, dass es zu keiner Rissbildung gekommen ist und dass der Radius (R) so groß wie möglich ist (siehe Abbildung 2).



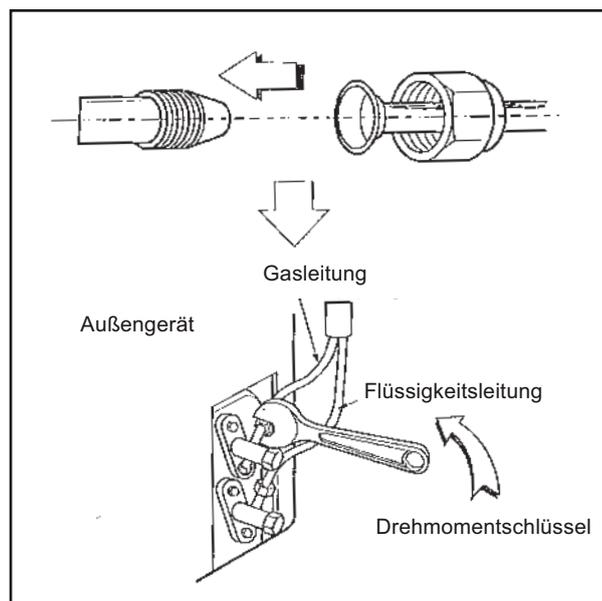
1) Anschluss der Verbindungsleitungen an das Innengerät

(1) Richten Sie die Leitungen mittig aus und ziehen Sie die Überwurfmuttern händisch fest.

(2) Ziehen Sie die Muttern nun mit dem Drehmomentschlüssel fest bis der Schlüssel klickt.

- Beim Festziehen der Muttern mit dem Schlüssel achten Sie auf die am Schlüssel angegebene Richtung.

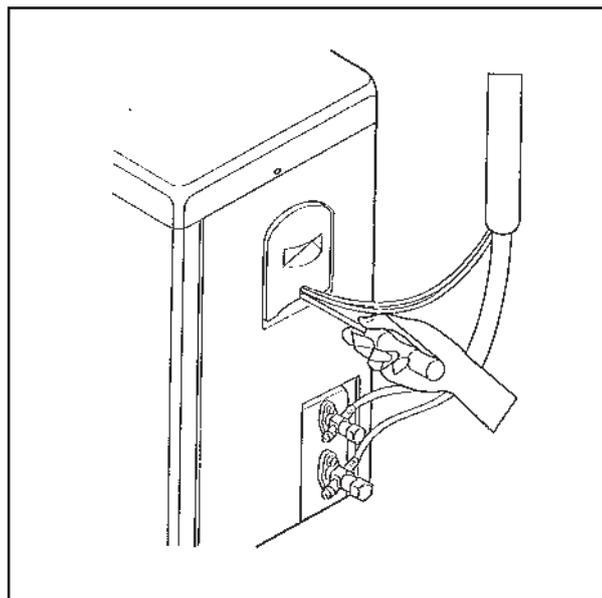
Rohrabmessungen	Drehmoment (par)
3/8"	4,2 kg.m
1/2"	5,5 kg.m
5/8"	5,5 kg.m
3/4"	6,5 kg.m
1/4"	2,0 kg.m



2) Anschluss des Kabels an das Außengerät

(1) Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine des Außengerätes, indem Sie die Schrauben entfernen.

(2) Verbinden Sie einzeln die Drähte mit den Polen auf der Steuerungsplatine und befestigen Sie die Kabel mithilfe einer Klammer am Panel.



WARNUNG

Erden Sie die Installation!

Dieses Produkt muss geerdet werden. Eine inkorrekte oder unzureichende Erdung kann einen Stromschlag auslösen.

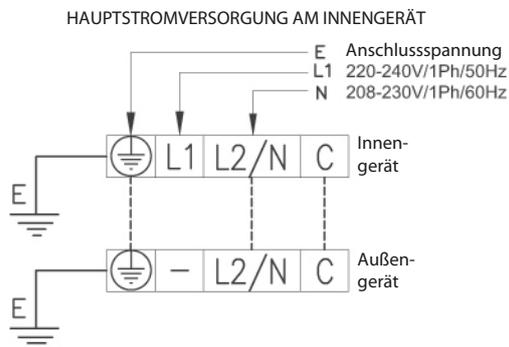
Wichtige Hinweise

1. Das Gerät muss von einer eigenen Stromquelle mit der vorgegebenen Nennspannung versorgt werden.
2. Die Stromversorgung des Klimagerätes, wo sowohl die Kabel des Innen-, als auch des Außengerätes angeschlossen sind, muss geerdet sein.
3. Die Elektroinstallation darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal und gemäß dem Schaltplan erfolgen.
4. Alle Elektroanschlüsse müssen mindestens zwei Mal während des ersten Betriebsjahres überprüft werden.

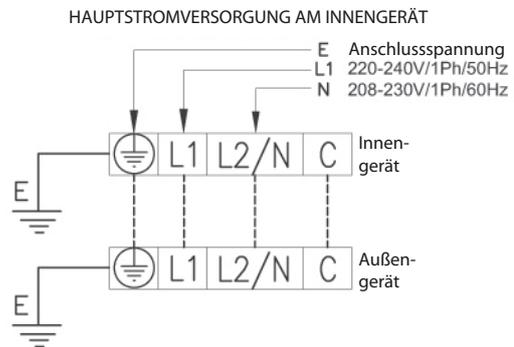
5. Beim Austauschen von Bestandteilen wie Sicherungen, Kontaktschaltern, Kabeln oder Relais sind ausschließlich Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften (Größe, Spannung, etc.) wie das Original zu verwenden.
6. Beim Anbringen/Entfernen des Stromkabels ist die Klammer zu lockern, führen Sie das Kabel ein und bringen Sie die Klammer wieder an. Die Länge des Leiters des Erdungskabels muss größer sein als die des Stromkabels für den Fall, dass die Kabel lose werden.

Schaltpläne

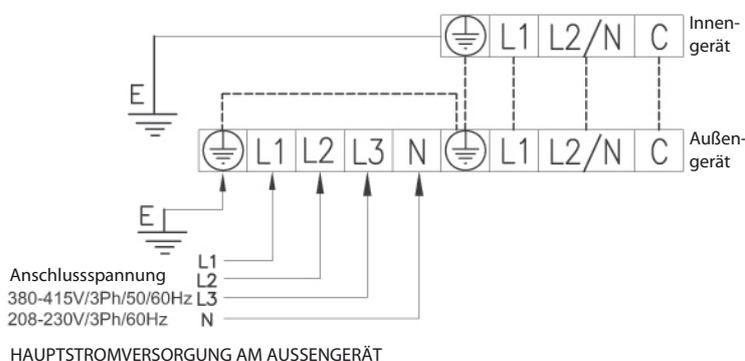
Dreiphasen-Wechselstrom, nur Kühlen



Einphasen-Wechselstrom, nur Kühlen, mit Relais



Dreiphasen-Wechselstrom, nur Kühlen

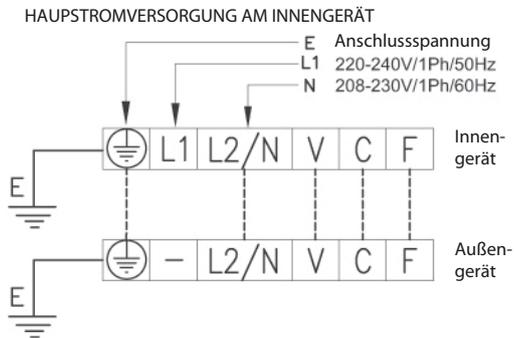


LEGENDE

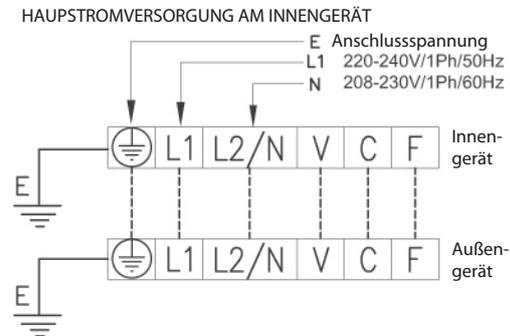
- C ----- Verdichter
- N ----- Neutral
- L1 ----- Phase 1 / Linie 1
- L2 ----- Phase 2 / Linie 2
- L3 ----- Phase 3 / Linie 3
- ⊕ ----- Erdung

Schaltpläne

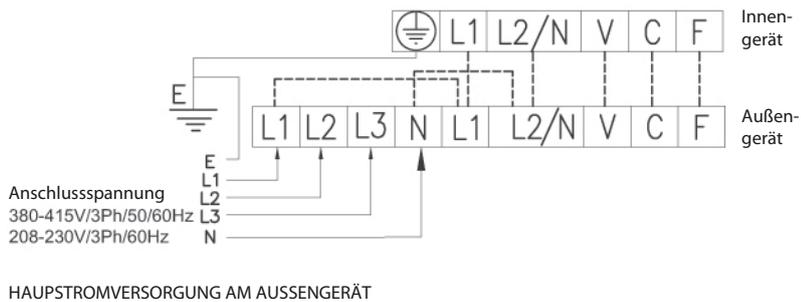
Einphasen-Wechselstrom, Wärmepumpe



Einphasen-Wechselstrom, Wärmepumpe mit Relais



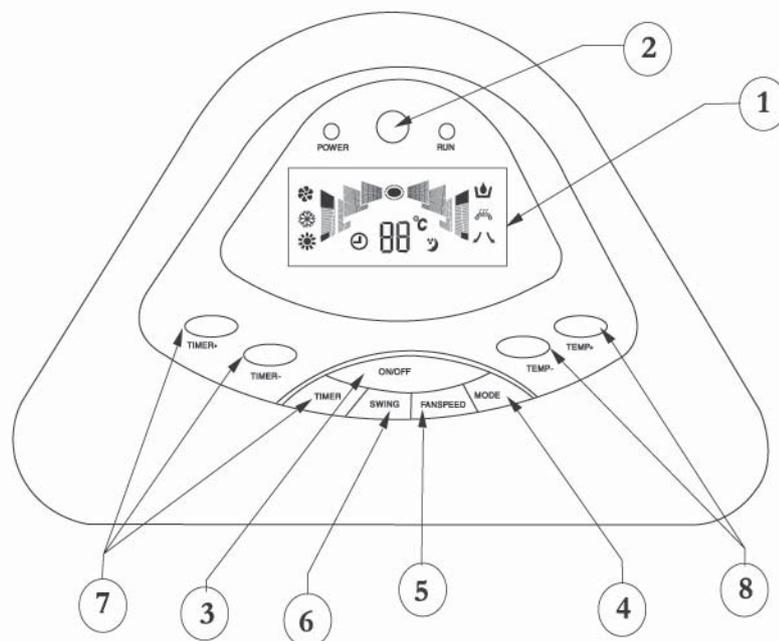
Dreiphasen-Wechselstrom, Wärmepumpe



LEGENDE

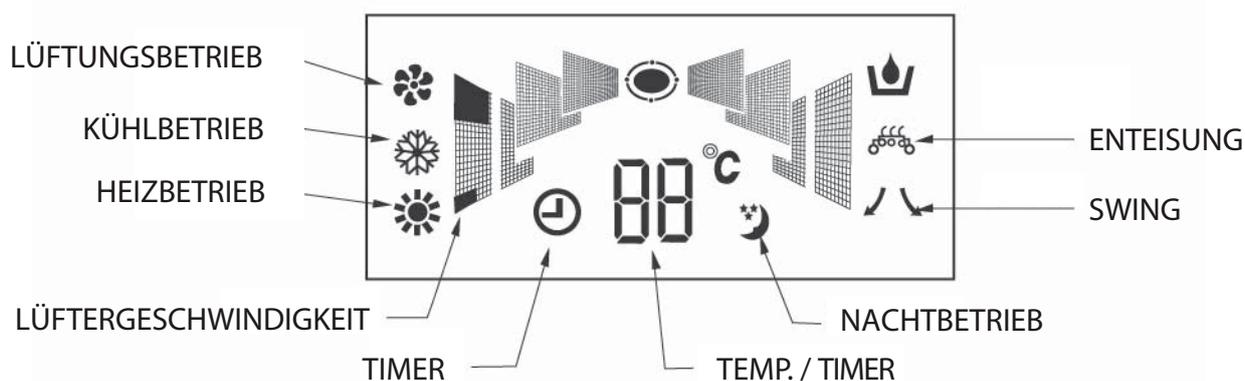
- C ----- Verdichter
- N ----- Neutral
- L1 ----- Phase 1 / Linie 1
- L2 ----- Phase 2 / Linie 2
- L3 ----- Phase 3 / Linie 3
- ⊕ ----- Erdung
- V ----- 4-Wege Ventil
- F ----- Lüfter außen

Bedienpanel



1. Bildschirm und Symbole

Die verschiedenen Symbole zeigen den Betriebsmodus, die Lüftergeschwindigkeit, die Richtung des Luftstroms (Swing), die Zeitschaltuhr (Timer) und den Enteisungsmodus an.



2. Infrarotsignal-Empfangssensor

Mit diesem Sensorbereich empfängt das Gerät die Signale der Fernbedienung. Der Bereich sollte nie abgedeckt sein.



3. Taste ON/OFF (Einschalten/Ausschalten)

Beim Drücken dieser Taste schaltet sich das Gerät EIN (ON) oder AUS (OFF).

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die LED RUN.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, leuchtet die LED RUN nicht.

Die LED POWER leuchtet immer, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

* Die Position der LEDs kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.



4. Taste MODE (Auswahl des Betriebsmodus')

Durch das Drücken dieser Taste können Sie den gewünschten Betriebsmodus wählen. Dabei gilt die folgende Reihenfolge:

COOL (Kühlen) → FAN (Lüften) → HEAT (Heizen)

Auf dem Bildschirm erscheint das jeweilige Symbol.

5. Taste FANSPEED (Wahl der Lüftergeschwindigkeit)

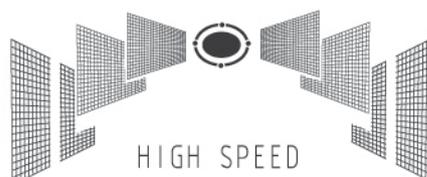
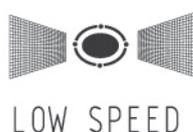
Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit der Lüfter zu wählen (von der niedrigsten [LOW] bis zur höchsten [HIGH]). Dabei gilt die folgende Reihenfolge:

LOW (niedrig) → MEDIUM (mittel) → HIGH (hoch) → AUTO (automatisch)

Im Lüftungsmodus (FAN) ist die automatische Lüftergeschwindigkeitsfunktion nicht verfügbar. Dann ist die Reihenfolge wie folgt:

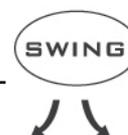
LOW (niedrig) → MEDIUM (mittel) → HIGH (hoch)

Beim Wählen der Funktion AUTO, blinken alle Symbole der Lüftergeschwindigkeit nacheinander. Die verschiedenen Symbole erscheinen wie folgt:



6. Taste SWING (Bewegung der Ausblaslamellen)

Durch das Drücken der SWING-Taste wird die automatische Bewegung der Ausblaslamellen aktiviert/deaktiviert. Diese Funktion ermöglicht eine bessere Verteilung der Luft. Das Symbol SWING erscheint, wenn die Funktion aktiviert ist.



7. Taste TIMER (Programmierung der Zeitschaltuhr)

Die Zeitschaltuhr (TIMER) dient zum automatischen Ein- und Ausschalten des Gerätes nach einer bestimmten Zeit. Beim Drücken der Taste TIMER erscheint die verbleibende Zeit, bis sich das Gerät selbst EIN- oder AUSSCHALTET.

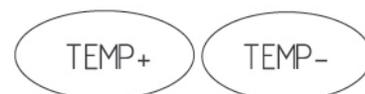
Zum Programmieren der Zeitschaltuhr, drücken Sie die Taste TIMER und dann TIMER+, um die verbleibende Zeit in Stundenschritten zu verlängern (1 bis 24 Std). Drücken Sie die Taste TIMER-, um die gewünschte Zeit zu verringern. Wenn die TIMER-Taste 5 Sekunden lange nicht gedrückt wird, zeigt der Bildschirm wieder die Temperatur an.



* Wenn die Zeitschaltuhr mittels der Fernbedienung programmiert wird, kann die Zeit in Minutenschritten programmiert werden. Die so programmierte Zeit wird jedoch nicht auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt, sondern lediglich die ganzen Stunden. Das Symbol TIMER erscheint, wenn die Funktion aktiviert ist.

8. Tasten TEMP+/TEMP- (Temperaturwahl)

Diese Tasten dienen zum Einstellen der gewünschten Temperatur. Drücken Sie TEMP+, um die Temperatur in 1°C-Schritten zu erhöhen. Drücken Sie TEMP-, um die Temperatur in 1°C-Schritten zu senken. Es können Temperaturen von 16°C bis 30°C gewählt werden. Im Lüftungsmodus (FAN) sind diese Tasten deaktiviert.



9. Störungsdiagnose-Funktion

Üblicherweise zeigt der Bildschirm die Raumtemperatur an.

Beim Drücken der Tasten TEMP+/- wird die gewählte Temperatur angezeigt.

Auf dem Bildschirm blinkt "E1" wenn der Raumsensor ausfällt.

Auf dem Bildschirm blinkt "E2" wenn der Sensor der inneren Spule ausfällt.

Auf dem Bildschirm blinkt "E3" wenn der Sensor der äußeren Spule ausfällt.

Auf dem Bildschirm blinkt "E4" wenn der Verdichter / das 4-Wege Ventil ausfällt.

Auf dem Bildschirm blinkt "E5" wenn die Verbindung zwischen Steuerplatine und Bedienpanel unterbrochen wird.



10. Taste SLEEP (Nachtbetrieb)

Die Taste SLEEP ist nicht auf dem Bedienpanel vorhanden, sondern auf der Fernbedienung. Der Nachtbetrieb ist im Lüftungsmodus (FAN) nicht verfügbar.

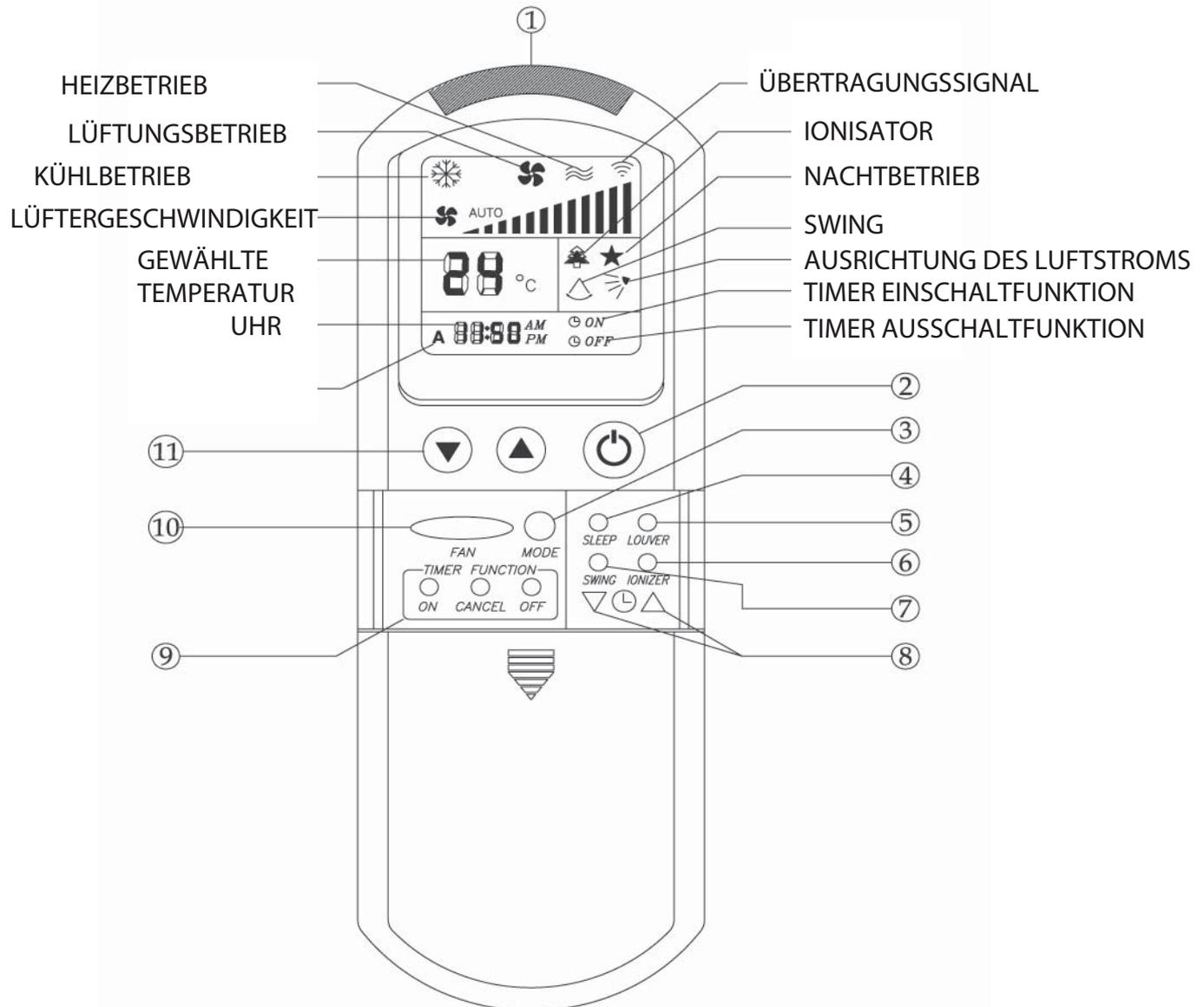


In den Modi Kühlen und Heizen kann die Funktion Nachtbetrieb (SLEEP) aktiviert werden. Diese passt die gewählte Temperatur automatisch an, um eine komfortable Nachtruhe zu garantieren. Es empfiehlt sich die Verwendung dieser Funktion in der Nacht.

11. Symbol DEFROST (Einteisungsfunktion)

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät im Einteisungsmodus läuft (nur bei Modellen mit Heizung).





FÜR MODELLE MIT HEIZ- / KÜHLFUNKTION

Warnhinweise

- Vorhänge, Türen oder ähnliche Objekte können die Übertragung des Signals zwischen Fernbedienung und Gerät unterbrechen.
- Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere der Fernbedienung eindringen. Außerdem darf die Fernbedienung weder direktem Sonnenlicht, noch hohen Temperaturen ausgesetzt sein. Wenn der Infrarotsignal-Empfänger am Gerät Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, kann es sein, dass er das Signal der Fernbedienung nicht empfangen kann.
- Entfernen Sie alle elektrischen Gegenstände aus der Nähe der Fernbedienung, da diese den korrekten Betrieb derselben beeinträchtigen können. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Technischen Kundendienst.
- Verwenden Sie nicht bereits leere Batterien, oder Batterien eines anderen Typs für die Fernbedienung, da diese beschädigt werden kann.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, um diese nicht zu beschädigen.
- Falls der Bildschirm leer bleibt, während Sie Tasten auf der Fernbedienung drücken, sind die Batterien der Fernbedienung leer und müssen ersetzt werden.
- Falls ein Empfangssignal aus dem Innengerät ertönt, oder die Fernbedienung nicht reagiert, sind die Batterien auszutauschen.
- Der maximale Sendungsradius beträgt 7m. Bitte richten Sie bei der Verwendung die Fernbedienung auf das Gerät.

1. Signalübertragungsbereich

Der Übertragungsbereich ist an der Spitze der Fernbedienung. Bitte decken Sie diese nicht ab.



2. Taste ON/OFF

Drücken Sie diese Taste, um das Klimagerät einzuschalten. Ein erneutes Drücken der Taste schaltet das Gerät wieder ab.



3. Taste MODE (Wahl des Betriebsmodus)

Drücken Sie diese Taste, um den gewünschten Betriebsmodus auszuwählen. Die Reihenfolge bei jedem Tastendruck ist die folgende:



LÜFTEN: Nur Lüftungsbetrieb

KÜHLEN: Kühlbetrieb

HEIZEN: Heizbetrieb

HINWEIS: Bei den Modellen mit nur Kühlbetrieb ist die Heizfunktion nicht verfügbar.

4. Taste SLEEP (Nachtbetrieb)

Drücken Sie diese Taste, um den Nachtbetrieb zu aktivieren oder deaktivieren.



Der Nachtbetrieb (SLEEP) ist im Lüftungsbetrieb (FAN) nicht verfügbar. Die gewählte Temperatur wird in den Modi Kühlen und Heizen automatisch angepasst, um eine komfortable Nachtruhe zu garantieren. Es wird empfohlen, diese Funktion für die Nachtruhe zu aktivieren.

5. Taste LOUVER (Ausrichtung des Luftstroms - optional)

Es kann zwischen vier verschiedenen Ausblaswinkeln (Winkel der Lamellen des Luftauslassgitters) gewählt werden. Drücken Sie die Taste LOUVER, um den Winkel / die Ausblasrichtung wie angegeben zu ändern:



Wenn die LOUVER-Funktion auf AUTO () gestellt wird, bewegen sich die Lamellen automatisch in allen Winkeln, um eine bestmögliche Zirkulation der Luft zu ermöglichen.

6. Taste IONIZER (Ionisator - optional)

Drücken Sie diese Taste, um die Ionisatorfunktion zu aktivieren / deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, gibt das Gerät negative Ionenströme an den Raum ab und erfrischt so merklich die Raumluft. Die negativen Ionen binden darüber hinaus den Staub, Pollen und Rauch und sorgen für eine sauberere und gesündere Luft. **Hinweis: Diese Funktion ist optional und ist nicht bei allen Modellen verfügbar.**



7. Taste SWING (Bewegung der Ausblaslamellen)

Durch das Drücken der SWING-Taste wird die automatische Bewegung der Ausblaslamellen aktiviert/deaktiviert. Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Lüfter des Innengerätes ausgeschaltet ist.



8. Einstellen der Uhrzeit

Um die Uhrzeit zu ändern, drücken Sie 2 Sekunden lange . Danach drücken Sie  oder  um die Uhrzeit in 1-Minutenschritten einzustellen. Wenn Sie die Tasten 4 Sekunden lang gedrückt lassen, verstellt sich die Uhr schneller, bei 6 Sekunden ganz schnell.



9. TIMER FUNCTION (Zeitschaltuhr)

Taste ON (Selbständiges Einschalten der Klimasäule)

Drücken Sie ON, um die Timer-Funktion zum selbständigen EINSCHALTEN des Gerätes zu aktivieren. Drücken Sie noch einmal ON, um die gewählte Zeitspanne bis zum Einschalten in 1-Minute-Schritten zu wählen. Das Gerät wird sich einschalten, wenn die gewählte Uhrzeit mit der Uhrzeit des Gerätes übereinstimmt und der Timer ON aktiviert ist. Drücken Sie CANCEL, um die Timer-Funktion zu deaktivieren.



Taste OFF (Selbständiges Ausschalten der Klimasäule)

Drücken Sie OFF, um die Timer-Funktion zum selbständigen AUSSCHALTEN des Gerätes zu aktivieren. Drücken Sie noch einmal OFF, um die gewählte Zeitspanne bis zum Ausschalten in 1-Minute-Schritten zu wählen. Das Gerät wird sich ausschalten, wenn die gewählte Uhrzeit mit der Uhrzeit des Gerätes übereinstimmt und der Timer OFF aktiviert ist. Drücken Sie CANCEL, um die Timer-Funktion zu deaktivieren.



10. Taste FANSPEED (Wahl der Lüftergeschwindigkeit)

Drücken Sie die Taste FANSPEED, um die Lüftergeschwindigkeit zu wählen. Die Geschwindigkeit lässt sich wie folgt ändern:



Die Geschwindigkeit AUTO ist im Lüftungsmodus (FAN) nicht verfügbar. Wenn der Lüftungsmodus ausgewählt wird, wird automatisch die niedrige Geschwindigkeitsstufe eingestellt. Wenn die Betriebsmodi Kühlen/Heizen (COOL/HEAT) gewählt werden, wird die AUTO-Geschwindigkeit wieder aktiviert.

Die anderen verfügbaren Geschwindigkeitsstufen sind LOW (niedrig), MED (mittel) und HIGH (hoch). In der Geschwindigkeit AUTO wechselt das Gerät selbst zwischen den drei Stufen, je nach Unterschied zwischen Raum- und gewählter Temperatur.

11. Temperaturwahl

Drücken Sie ▲, um die Temperatur um 1°C zu erhöhen.

Drücken Sie ▼, um die Temperatur um 1°C zu senken.

Drücken Sie gleichzeitig ▲ und ▼, um zwischen der Anzeige in °C und in °F zu wechseln.



TEMPERATURBEREICH

16°C bis 30°C in Grad Celsius (°C).

60°F bis 86°F in Fahrenheit (°F).

12. Frequenz ändern (optional)

Wenn mehrere Klimageräte nebeneinander an derselben Wand installiert wurden und Sie sicherstellen wollen, dass die Fernbedienung lediglich eines der Geräte steuert, ist es womöglich notwendig, die Frequenz zu ändern.

Folgen Sie den angeführten Schritten, um die Frequenz zu ändern:

- Drücken Sie gleichzeitig 5 Sekunden lange  (Temperatur erhöhen) und , um eine zweite Frequenz, die Frequenz "A" zu wählen.

Wenn Sie diese Frequenz auswählen, erscheint auf dem Bildschirm der Fernbedienung ein "A" (siehe Abb. (c)). Wenn die normale Frequenz aktiviert ist, erscheint am Bildschirm nichts (siehe Abb. (a)).



Abb. (a)

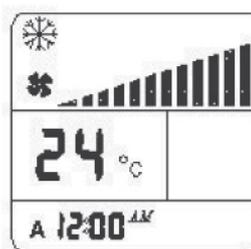
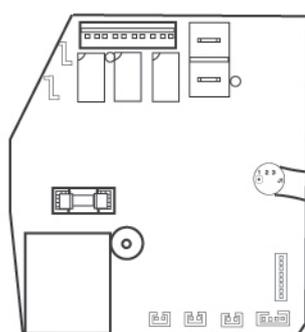


Abb. (c)

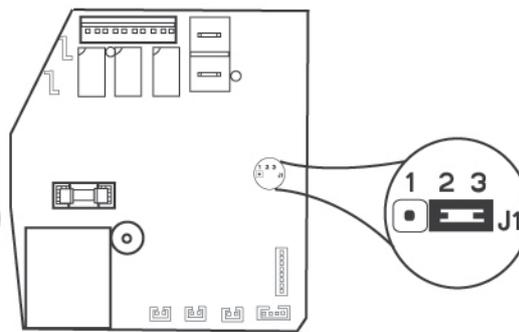
- Es ist darüber hinaus auch notwendig, die Frequenz auf der Steuerplatine zu ändern, wie in den Abb. (b) und (d) angegeben.

Schließen Sie die Konnektoren 2 und 3 der Brücke "J1" kurz, um die normale Frequenz zu wählen. Siehe Abb. (b) für Details zur Konfiguration für die normale Frequenz.

Schließen Sie die Konnektoren 1 und 2 der Brücke "J1" kurz, um die Frequenz "A" zu wählen. Siehe Abb. (d) für Details bezüglich der Konfiguration auf der Steuerplatine.



Auswahl der normalen Frequenz - Abb. (b)



Auswahl der Frequenz "A" - Abb. (d)

ANMERKUNG: Diese Funktion ist optional, es kann sein, dass sie nicht bei allen Modellen verfügbar ist.

Anmerkungen

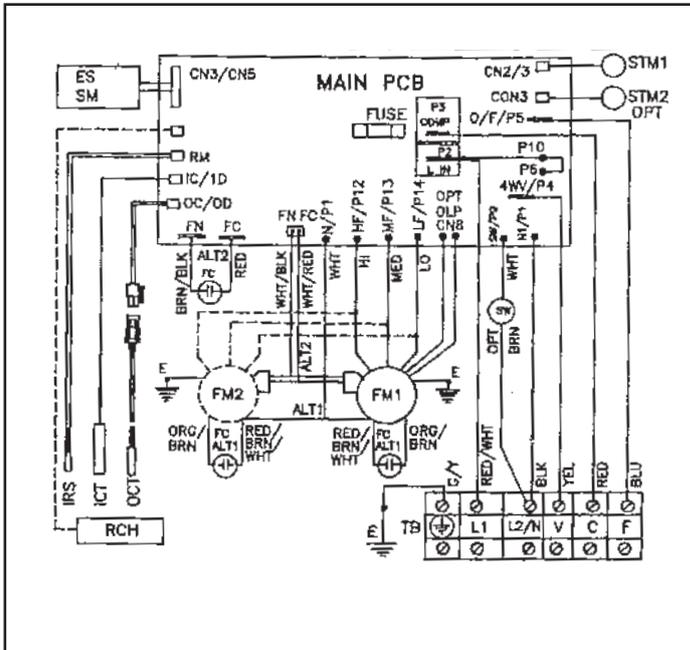
1) Die Frequenzeinstellungen an der Fernbedienung werden gelöscht, wenn die Batterie entnommen wird. Nach dem erneuten Einsetzen funktioniert die Fernbedienung wieder mit der normalen Frequenz. Daher muss gegebenenfalls die Frequenz "A" neu gewählt werden.

2) Die tatsächliche Form der Steuerplatine, sowie die Position der Brücke kann anders aussehen, als in der Abbildung dargestellt.

3) Nach dem Ändern der Frequenz auf der Steuerplatine muss die Stromversorgung wieder angeschlossen werden, um die neue Frequenz zu aktivieren.

PROBLEM	GRUND	LÖSUNG
Gerät funktioniert überhaupt nicht	- Sicherung durchgebrannt	- Sicherung austauschen
	- Leitungsschutzschalter ausgelöst	- Leitungsschutzschalter auf OFF schalten
	- Keine Stromversorgung - Strom abgeschaltet	- Stromverbindung herstellen
Verdichter und Lüfter funktionieren nicht	- Unterbrechung der Stromversorgung	- Stromanbieter kontaktieren
	- Thermostat, Kontaktschalter, Transformator oder Relais defekt	- Sicherung austauschen oder Leitungsschutzschalter auf OFF schalten
	- Unzureichende Voltzahl	- Stromanbieter kontaktieren
	- Inkorrekte oder defekte Elektroinstallation	- Elektroinstallation noch einmal durchführen
Verdichter funktioniert nicht, Lüfter schon	- Inkorrekte Thermostateinstellung	- Thermostat richtig einstellen
	- Defekte Elektroinstallation oder lockere Kabelverbindung im Verdichterkreislauf	- Elektroinstallation überprüfen und defektes Material reparieren / austauschen
	- Verdichter defekt	- Verdichter austauschen
	- Betriebskondensator des Verdichters defekt, Fehler beim Überladungs-Relais	- Defekten Bauteil austauschen
Verdichter funktioniert nur kurze Zeit lang (nicht aufgrund der normalen Thermostatfunktion)	- Ausfall der Wechselstromversorgung	- Stromanbieter kontaktieren
	- Überladung oder Mangel an Kältemittel	- Kältemittel absaugen, Gerät evakuieren und erneut gemäß Plakette laden
	- Verdichter defekt	- Verdichter austauschen
	- Unzureichende Voltzahl	- Stromanbieter kontaktieren
	- Kondensator blockiert	- Grund feststellen und korrigieren
	- Betriebskondensator des Verdichters defekt, Überladung, Relais-Fehler, Thermostat, Lüftermotor oder Kondensator defekt	- Defekten Bauteil austauschen
Verdichter läuft die ganze Zeit über	- Blockierung des Kältemittelsystems	- Blockierte Stellen identifizieren und Blockagen beseitigen
	- Luftfilter verschmutzt	- Filter austauschen
	- Einheit zu klein für Ladung	- Ladung vermindern oder größere Einheit verwenden
	- Thermostat zu niedrig eingestellt	- Thermostat neu einstellen
	- Wenig Kältemittelladung	- Leck identifizieren und reparieren, neu beladen
Zu hoher Druck in der Säule	- Kondensatorspule verschmutzt oder blockiert	- Spule reinigen oder Blockagen entfernen
	- Luftfilter verschmutzt	- Filter austauschen
	- Kältemittelüberladung	- Überschuss absaugen
	- Luft im System	- Kältemittel absaugen, Gerät evakuieren und erneut gemäß Plakette laden
	- Luftkreislauf im Kondensator blockiert oder zu wenig Luft	- Grund feststellen und korrigieren
Zu niedriger Druck in der Säule	- Wenig Kältemittelladung	- Leck identifizieren und reparieren, neu beladen
	- Leck im Verdichterventil	- Verdichter austauschen
	- Flüssigkeitsleitung verstopft	- Grund feststellen und korrigieren
Zu hoher Ansaugdruck	- Hohe Druckladung in Säule	- Grund feststellen und korrigieren
	- Leck im Verdichterventil	- Verdichter austauschen
	- Kältemittelüberladung	- Überschuss absaugen

SCHALTPLAN INNENGERÄT (WÄRMEPUMPE)



- 4WV = 4-Wege Umkehrventil
- ALT1 = Kabel Kondensator Standard
- ALT2 = Kabel Kondensator Platine
- ES = Notfallschalter
- FC = Lüfterkondensator
- FM = Lüftermotor
- HI = Hoch
- ICT = Thermistor der Spule innen
- IRS = Umgebungssensor innen
- LO = Niedrig
- MED = Mittel
- N = Neutral
- OCT = Thermistor der Spule außen
- OPT = Funktion optional
- OLP = Überladungsschutz
- O/F = Außenlüfter
- RCH = Fernbedienung
- SM = Sensormodul
- STM = Schrittmotor
- SW = Gasexpansionsmotor
- TB = Polblocker
- = Optional
- ⊖ = Kabel
- ⊕ = Erdung
- WHT = Weiß
- YEL = Gelb
- BLK = Schwarz
- ORG = Orange
- BLU = Blau
- GRN = Grün
- RED = Rot
- BRN = Braun
- G/Y = Grün mit gelben Streifen

Gerät Modellnr.
& Leistung BTU HRS

Motorgeschwindigkeit & Kabelfarbe

	Hohe Geschw.	Mittl. Geschw.	Niedr.Geschw.	Opt. Leist.	Swing
EX/EN/EIA/EIA/EIC/EID 18/24	GRN/BRN	YEL	BLU	ALT1	STM1
EX/EN/EID 09/12/30/38/42k	BLK	GRN/BRN	YEL	ALT1	STM1
EF/EB08/12K & EB/EP18/24K	WHT	YEL	BLU	ALT2	STM1
ED/ES 12/18/24/30/38/42/48/56/60k	BLK	BLU	YEL/RED	ALT1	---
EB/EIA/EIB 30k	WHT	YEL	BLU	ALT2	STM2
EA/ER 12/18/24/30/38/42/48/58	BLK	BLU	YEL/RED	ALT1	sw



www.salvadorescoda.com

Hauptniederlassung und Exportabteilung
 Provença, 392 1. & 2. Stock, 08025 Barcelona
 Tel. + 34 93 446 27 80. Fax +34 93 446 27 96



REUS:

Víctor Català, 46
 43206 Reus (Tarragona)
 Tel. 977 32 85 68
 Fax 977 32 85 61

NIEDERLASSUNGEN IN SPANIEN

BARCELONA:

Rosselló, 430-432 bjs.
 08025 Barcelona
 Tel. 93 446 20 25
 Fax 93 446 21 91

BADALONA:

Industria 608-612
 08918 Badalona
 Tel. 93 460 75 56
 Fax 93 460 75 71

L'HOSPITALET:

Av. Mare de Déu de Bellvitge,
 246-252 - 08907 L'Hospitalet LL.
 Tel. 93 377 16 75
 Fax 93 377 72 12

BARBERÀ:

Marconi, 23
 08210 Barberà del Vallès
 Tel. 93 718 68 26
 Fax 93 729 24 66

TERRASSA:

Pol. Can Petit. Av. del Vallès,
 724B. 08227 Terrassa
 Tel. 93 736 98 89
 Fax 93 784 47 30

MATARÓ:

Carrasco i Formiguera, 29-35
 Pol. Ind. Pla d'en Boet. CP 08302
 Tel. 93 798 59 83
 Fax 93 798 64 77

ALBACETE:

Pol. Campollano, D, p. 8-10
 02007 Albacete
 Tel. 967 19 21 79
 Fax 967 19 22 46

ALICANTE 1:

Artes Gráficas, 10-12
 03008 Alicante
 Tel. 96 511 23 42
 Fax 96 511 57 34

ALICANTE 2 - Pedreguer:

c/. Metal-lurgia, Pol. Les Galgues
 03750 Pedreguer
 Tel. 96 645 67 55
 Fax 96 645 70 14

ALMERÍA:

Carrera Doctoral, 22
 04006 Almería
 Tel. 950 62 29 89
 Fax 950 62 30 09

ASTURIAS:

Benjamin Franklin, 371
 33211 Gijón
 Tel. 985 30 70 86
 Fax 985 30 71 04

CÁDIZ 1 - Jerez:

Pol. El Portal, c/. Sudáfrica s/nº
 P. E. Mª Eugenia, 1. 11408 Jerez
 Tel. 956 35 37 85
 Fax 956 35 37 89

CÁDIZ 2 - Algeciras:

Av. Caetaria, par. 318
 11206 Algeciras
 Tel. 956 62 69 30
 Fax 956 62 69 41

CASTELLÓN:

Av. Enrique Gimeno, 24
 Pol. C. Transporte. CP 12006
 Tel. 96 424 72 11
 Fax 96 424 72 03

CÓRDOBA:

Juan Bautista Escudero, 219 C
 Pol. Las Quemadas. CP 14014
 Tel. 957 32 27 30
 Fax 957 32 26 26

GIRONA:

c/. Alacant, 47 nave B
 Pol. Can Xirgú - 17005 Girona
 Tel. 972 40 64 65
 Fax 972 40 64 70

GRANADA:

Pol. Juncaril, c/. Lanjarón, 10
 18220 Albolote
 Tel. 958 49 10 50
 Fax 958 49 10 51

JAÉN:

Pol. Olivares, Cazalilla, p. 527
 23009 Jaén
 Tel. 953 28 03 01
 Fax 953 28 03 46

LLEIDA:

Pol. Ind. Els Frares. Fase 3,
 par. 71 nave 5-6. 25190 Lleida
 Tel. 973 75 06 90
 Fax 973 75 06 95

MADRID 1 - San Fernando:

Av. de Castilla, 26 naves 10-11
 28830 S. Fernando de Henares
 Tel. 91 675 12 29
 Fax 91 675 12 82

MADRID 2 - Centro:

Ronda de Segovia, 11
 28005 Madrid
 Tel. 91 469 14 52
 Fax 91 469 10 36

MADRID 3 - Fuenlabrada:

Fragua, 8 - Pol. Ind. Cantueña
 28944 Fuenlabrada
 Tel. 91 642 35 50
 Fax 91 642 35 55

MADRID 4 - Rivas-Vaciamadrid:

c/. Beatriz Galindo, 4
 28521 Rivas-Vaciamadrid
 Tel. 91 499 09 87
 Fax 91 499 09 44

MÁLAGA:

c/. Brasília, 16 - Pol. El Viso
 29006 Málaga
 Tel. 952 04 04 08
 Fax 952 04 15 70

MURCIA 1 - Cartagena:

Polígono Cabezo Beaza
 Luxemburgo I3. 30395 Cartagena
 Tel. 968 88 90 02 (provisional)
 Fax 968 88 90 41 (provisional)

MURCIA 2 - San Ginés:

Pol. Oeste, Principal, p. 21/10
 30169 San Ginés
 Tel. 968 88 90 02
 Fax 968 88 90 41

PALMA DE MALLORCA:

c/. Gremi de Boneters, 15
 Pol. Son Castelló - CP 07009
 Tel. 971 43 27 62
 Fax 971 43 65 35

SEVILLA 1:

Joaquín S. de la Maza, PICA
 p. 170, m. 6-7-8. CP 41007
 Tel. 95 499 99 15
 Fax 95 499 99 16

SEVILLA 2 - Aljarafe:

PIBO, Av. Valencina p. 124-125
 41110 Bollullos de la Mitación
 Tel. 95 577 69 33
 Fax 95 577 69 35

SEVILLA 3 - Dos Hermanas:

Pol. Ctra. Isla, Rio Viejo, R-20
 41703 Dos Hermanas
 Tel. 95 499 97 49
 Fax 95 499 99 14

TARRAGONA:

c/. del Ferro, 18-20
 Pol. Riu Clar. 43006 Tarragona
 Tel. 977 20 64 57
 Fax 977 20 64 58

VALENCIA 1:

Río Eresma, s/n.º
 46026 Valencia
 Tel. 96 395 62 64
 Fax 96 395 62 74

VALENCIA 2 - El Puig:

P. I. nº 7, c/.Brosquil, n. III-IV
 46540 El Puig
 Tel. 96 318 71 98
 Fax 96 147 31 56

VALENCIA 3 - Paterna:

P. E. Táctica, c/. Corretger,
 parcela 6A-6B. 46980 Paterna
 Tel. 96 147 90 75
 Fax 96 147 90 52

VALENCIA 4 - Gandía:

Pol. Alcodar, c/. Brosquil, 6
 46701 Gandía
 Tel. 96 296 55 31
 Fax 96 296 23 32

ZARAGOZA:

Polígono Argualas, nave 51
 50012 Zaragoza
 Tel. 976 35 67 00
 Fax 976 35 88 12